

Die Senioren-Union in Rösrath

1. Fahrt zum Sensenhammer u. Altenberg
2. politisches Gespräch
3. Karten Häneschen

CDU-Senioren-Union
Stadtverband Rösrath
Kontaktadresse:
Hans-Reinhold Drümmen
Vorsitzender
Sülztastr. 129
51503 Rösrath
Tel./ Fax: 02205 911392
hr@druemmen.de
www.senioren-roesrath.de

Liebe Freunde der CDU-Senioren-Union Rösrath,

1. Fahrt zum Freudenthaler Sensenhammer und nach Altenberg

Die letzte rheinische Sensenfabrik, deren Anfänge bis an das Ende des 18. Jahrhunderts zurückführen, ist seit dem Frühjahr 2005 ein "lebendiges" Industriemuseum. Es ist in Leverkusen ein Ziel unserer nächsten Exkursion. Wir laden ein zur

Fahrt zum Freudenthaler Sensenhammer und zum Altenberger Dom am Dienstag, dem 9. September.2014, 8.30 Uhr ab Forsbach Halfenhof mit den bekannten Zustiegemöglichkeiten (s. Anmeldeblatt)

Die Dauerausstellung erzählt von der Herstellung der Sensen und Sichel, wie und wo diese früher so wichtigen landwirtschaftlichen Werkzeuge verwendet wurden, aber auch von den Menschen, die in der Fabrik einst gearbeitet haben. Eine Schmiedevorführung wird diese Zeit wieder lebendig machen.

Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Altenberger Dom.

Der Altenberger Dom, häufig auch der "Bergische Dom" genannt, ist die Kirche der ehemaligen Zisterzienser-Abtei Altenberg (1133-1803). Das um 1390 entworfene und vermutlich vor 1400 fertiggestellte Westfenster des Altenberger Doms ist das größte gotische Kirchenfenster nördlich der Alpen. In den letzten Jahren hat sich dort einiges geändert. Wir werden durch den Dom geführt und erfahren die Neuigkeiten.

Zum Schluss unseres Ausflugs besuchen wir das Cafe Wißkirchen.
Gegen 18:00 Uhr werden wir wieder in Rösrath sein.

Der Kostenbeitrag beträgt für Mitglieder 22 €, für Nichtmitglieder 25 €. Nicht darin enthalten sind die Kosten für Speis und Trank.

Noch einige wichtige Hinweise:

Kreuzen Sie bitte in dem beigefügten Anmeldeblatt die **Haltstelle an**, an der Sie zustiegen wollen.

Füllen Sie bitte das Anmeldeblatt **vollständig** aus und vergessen Sie nicht, das von Ihnen **gewünschte Essen** auf dem Anmeldeblatt **anzukreuzen**. Ihr Magen wäre sonst mit Ihnen nicht einverstanden.

Seien Sie bitte pünktlich an dem **angekreuzten** Zusteigeort. Wenn Sie dort nicht rechtzeitig sind, müssen wir leider ohne Sie abfahren und trotzdem den Kostenbeitrag, auf den wir aus Gründen der Kostendeckung angewiesen sind, erheben.

Das vollständig ausgefüllte Anmeldeblatt bitte an:

**(per Post) Paul Kraus, Pestalozziweg 12, 51503 Rösrath,
oder (per Fax) 02205 / 6118**

Ich empfehle Ihnen baldmögliche Anmeldung mit dem beigegeführten Anmeldeblatt. Die Reihenfolge des Eingangs der **schriftlichen** Anmeldungen entscheidet.

Sollten Sie absagen müssen, so bitte ich Sie, dies unmittelbar nach Bekanntwerden des Hinderungsgrunds zu tun, damit wir nach Möglichkeit den freiwerdenden Platz mit einem Interessenten aus der Warteliste besetzen können. Da eine solche Ersatzbesetzung in den letzten 3 Tagen vor dem Fahrttermin meist nicht mehr möglich ist, müssen wir leider bei so später Abmeldung und Nichtbesetzung den Kostenbeitrag von dem/der absagenden Teilnehmer/in erheben.

2. Das politische Gespräch 28 am 17. September 2014

Das nächste politische Gespräch wird sich sicherlich wieder um aktuelle Entwicklungen drehen. Ich Sie zur nächsten Veranstaltung, dem

**politischen Gespräch 28
am Mittwoch, dem 17. September 2014, 10 Uhr,
in der Forsbacher Mühle, Willi Ostermann-Sälchen,
Mühlenweg 43, 51503 Rösrath, Tel. 02205-900840,**

herzlich ein.

3. Karten fürs Hännischen

Karten fürs Hännischen: „Wat fott es, es fott“ – Veranstaltung des Seniorenbeirats
Aufgrund der starken Nachfrage wird der Besuch des Hännischen zur Vorstellung am 25. September um 15:00 (Beginn der Vorstellung) stattfinden.

Die Anfahrt per Bus wird noch organisiert - Zeiten sind noch nicht bekannt.

Es werden keine Eintrittskarten an Seniorenverbände oder entsprechende Vereine ausgegeben.

Für die Tickets (15,00 €) wird es einen freien Verkauf an Senioren geben und zwar am 2.

September um 9:00 -Eingang Bürgerforum – Bergischer Hof. Es werden höchsten zwei Karten pro Person verkauft. Wer also Karten haben will, muss dort rechtzeitig sein.

Mit den besten Grüßen

Hans – Reinhold Drümmen